

RS Lvwg 2019/11/7 LVwG-VG-6/002-2019

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 07.11.2019

Rechtssatznummer

3

Entscheidungsdatum

07.11.2019

Norm

LVergabenachprüfungsG NÖ 2003 §6 Abs1

LVergabenachprüfungsG NÖ 2003 §13 Abs1

BVergG 2018 §135

BVergG 2018 §138 Abs1

BVergG 2018 §141

1. BVergG 2018 § 135 heute
2. BVergG 2018 § 135 gültig ab 21.08.2018
1. BVergG 2018 § 138 heute
2. BVergG 2018 § 138 gültig ab 01.03.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 8/2026
3. BVergG 2018 § 138 gültig von 21.08.2018 bis 28.02.2026
1. BVergG 2018 § 141 heute
2. BVergG 2018 § 141 gültig ab 21.08.2018

Rechtssatz

Ein nach der Rechtsprechung des Verwaltungsgerichtshofes behebbarer Mangel stellt im Sinne der Rechtsprechung des EuGH (vgl. EuGH C-87/94) keine (materielle) nachträgliche Änderung des Angebotes im Vergabeverfahren dar, vielmehr bleibt dieses materiell (seinem Inhalt nach) unverändert (vgl. VwGH 2008/04/0087). Ein nach der Rechtsprechung des Verwaltungsgerichtshofes behebbarer Mangel stellt im Sinne der Rechtsprechung des EuGH (vgl. EuGH C-87/94) keine (materielle) nachträgliche Änderung des Angebotes im Vergabeverfahren dar, vielmehr bleibt dieses materiell (seinem Inhalt nach) unverändert (vgl. VwGH 2008/04/0087).

Schlagworte

Vergabe; Nachprüfung; Nichtigklärung; Schaden; Mangel; Mängelbehebungsverfahren;

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGNi:2019:LVwG.VG.6.002.2019

Zuletzt aktualisiert am

07.01.2020

Quelle: Landesverwaltungsgericht Niederösterreich LVwG Niederösterreich, <http://www.lvwg.noel.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at